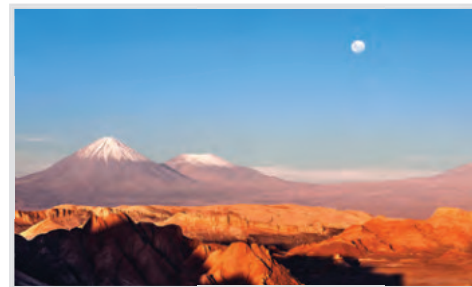


CHILE

IM LAND DER WINDE



★★★★ Von der Atacama Wüste bis nach Patagonien ★★★★★
Mit Verlängerungsmöglichkeit zur sagenumwobenen Osterinsel

Reisezeit:

Oktober bis Mitte Dezember

Information und Beratung vom Spezialisten

Seit 23 Jahren Partner für hochwertige Studien- und Erlebnisreisen

HOTLINE TEL. 02245-9156-11

EXO - TOURS

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen



PROGRAMMABLAUF:

01. Tag, Di.: Frankfurt – Santiago de Chile

Am Abend Flug mit LAN von Frankfurt über Madrid nach Santiago de Chile. Nachtflug...

02. Tag, Mi.: Santiago de Chile

Nach der Ankunft am Morgen in Santiago de Chile werden Sie von Ihrer örtlichen, deutschsprechenden Reiseleitung empfangen. Anschließend unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch die chilenische Landeshauptstadt Santiago. Zu Beginn fahren Sie ein Stück entlang der Alameda, der Hauptstrasse Santiagos. Unterwegs sehen Sie den Regierungspalast La Moneda, die Universität, die San Francisco Kirche, die Nationalbibliothek und den Santa Lucia Berg, wo Santiago im Jahre 1541 gegründet wurde. Im Stadtzentrum besuchen Sie den Hauptplatz (Plaza de Armas) mit der Kathedrale und der alten Post. Ihr Weg durch Santiago führt Sie weiter zum Mercado Central. Auf der gegenüberliegenden Seite des Rio Mapocho liegt das Künstler- und Ausgehviertel Bellavista mit dem Stadthügel Cerro San Cristobal. Auf dem Hügel angekommen, erwartet Sie ein wundervoller Ausblick über das scheinbar endlose Häusermeer der chilenischen Hauptstadt und die fantastische Kulisse der nahen Hochkordilliere. Vor der Fahrt zum Hotel schauen Sie sich die modernen Wohngebiete Vitacura und Las Condes sowie das Geschäfts- und Einkaufsviertel Providencia an. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Akklimatisierung zur freien Verfügung.

03. Tag, Do.: Santiago / Valparaiso und Vina del Mar / Weingut (F)

Nach dem Frühstück erwartet Sie ein Ausflug an die chilenische Küste mit der Hafenstadt Valparaiso, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Die auf unzähligen kleinen Hügeln erbaute Stadt erlebte ihren Glanz im 19. Jh. als internationaler Umschlagplatz. Sie sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und besichtigen das Museum La Sebastiana, ehemaliges Wohnhaus des chilenischen Literatur-Nobelpreisträgers Pablo Neruda. Mit einem der historischen Funicular Aufzüge (Schrägeisbahn) gelangen Sie auf die Spitze eines der schönsten Hügel der Stadt - den Cerro Alegre. Weiterfahrt in die moderne Nachbarstadt Vina del Mar, mit ihren Palmen und Parks, gerne auch als „Gartenstadt“ bezeichnet, wo Sie neben eine orientierende Rundfahrt unternehmen. Anschließend fahren Sie in Richtung Casablanca Tal, um ein Weingut zu besichtigen. Die Weine Chiles gehören mittlerweile zu den angesehensten der Welt, und ein Besuch der Anbaugelände gewährt Ihnen interessante Einblicke in die chilenische Weinkultur. Während des Weingut-Besuches verkosten Sie einige Weine aus dessen Palette. Rückfahrt zu Ihrem Hotel nach Santiago.

04. Tag, Fr.: Santiago - Calama - San Pedro de Atacama (F)

Nach dem Frühstück Fahrt zum Flughafen für Ihren Flug nach Calama (2.250m.ü.M.). Nach der Ankunft werden Sie bereits von Ihrer örtlichen deutschsprechenden Reiseleitung empfangen. Weiterfahrt nach San Pedro de Atacama (2.440m.ü.M.), einem Oasendorf inmitten der trockensten Wüste der Welt. Am Nachmittag lernen Sie San Pedro kennen. Sie bummeln gemütlich über den Hauptplatz der 1000-Seelen Gemeinde bis zur 1744 erbauten Kathedrale. Das Innere des Gotteshauses beeindruckt durch Schlichtheit und eine schöne alte Dachkonstruktion aus Kaktusholz. Anschließend besuchen Sie den lokalen Kunsthandwerkmarkt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Akklimatisierung zur freien Verfügung.

05. Tag, Sa.: San Pedro - Mondtal - Todestal - Toconao - Salar de Atacama (F)

Nach dem Frühstück fahren Sie in das Valle de la Luna (Mondtal), einer eindrucksvollen Erosionslandschaft mit bizarr geformtem Wüstengestein vor schneebedeckter Vulkanlandschaft am Horizont, von denen der Licancabur Vulkan der beeindruckendste ist. Anschließend besuchen Sie das Todestal, wo Sie eine kleine Wanderung unternehmen. Am frühen Nachmittag Weiterfahrt in das nahegelegene Toconao. Das kleine Dorf mit nur etwa 550 Einwohnern besitzt eine sehr schöne Kolonialkirche

aus dem 18. Jh.. Charakteristisch für Toconao ist das hier verwendete weiße Vulkan-gestein Liparita. Die Menschen benutzen es zum Hausbau und für die Herstellung schöner, kleiner Figuren, die Sie als Souvenir erstehen können. Weiterfahrt zum Salar de Atacama, einem etwa 3.000qkm großen, weiß flimmernden Salzsee vor der fantastischen Kulisse schneebedeckter Vulkangipfel. Diese scheinbar lebensfeindliche Umgebung ist ein intaktes Rückzugsgebiet für Flamingos. Die letzten Sonnenstrahlen verleihen der stillen Landschaft leuchtende Farbschattierungen von orange über rot bis violett. Rückfahrt zum Hotel.

06. Tag, So.: San Pedro - Tatio Geysir-Hochfeld - Chiu Chiu - Lasana - Calama (F)

Am frühen Morgen brechen Sie auf, um eines der beeindruckendsten Naturschauspiele der Gegend zu beobachten. Pünktlich zum Sonnenaufgang erreichen Sie das Hochtal von Tatio auf etwa 4.300m Höhe. Es zischt, blubbert und dampft gewaltig am höchst gelegenen Geysir-Feld der Welt. Das frühe Aufstehen hat sich gelohnt, denn besonders im Gegenlicht der ersten Sonnenstrahlen lassen sich fantastische Fotos von diesem Naturspektakel schießen! Anschließend erwartet Sie ein stärkendes Picknick-Frühstück am Rande des Geysirfeldes. Nach Ihrem Besuch bei den Geysiren fahren Sie weiter in die Wüstendörfer Caspana, Chiu Chiu und Lasana. Chiu Chiu ist ein 1000 Jahre altes Dorf, am historischen Inka-Pfad gelegen. Dort besichtigen Sie die älteste Kirche Chiles, die im Jahr 1611 errichtet wurde. Anschließend besuchen Sie Pukará de Lasana, eine beeindruckende Festungsanlage, strategisch günstig auf einem Felsen in 2.590m Höhe über dem Rio Loa gelegen. Im 12. Jahrhundert eroberten die Inka die Gebiete der Atacameno und versuchten, sie in ihren Kulturkreis einzubinden. Am Ende dieses langen, aber sehr erlebnisreichen Tages, erfolgt die Weiterfahrt zu Ihrem Hotel nach Calama.

07. Tag, Mo.: Calama - Santigo - Puerto Montt - Puerto Varas (F)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen in Calama und Flug über Santiago nach Puerto Montt. Empfang durch Ihre örtliche, deutschsprechende Reiseleitung und orientierende Stadtrundfahrt mit Besuch des Angelmo Fisch- und Meeresfrüchtemarktes. Frischer Fisch, kuriose Arten von lebendigen Meerestieren sowie Käse, Wurst und Kunsthandwerk werden angeboten. Hier können Sie auch beobachten, wie ein typischer Curanto, ein Eintopf aus Meeresfrüchten, geräuchertem Fleisch und Wurst, zubereitet wird. Anschließend Fahrt zur pittoresken Rosenstadt Puerto Varas, idyllisch am Llanquihue See gelegen mit Aussicht auf den Vulkan Osorno, für viele der schönste Berg in Chile.

08. Tag, Di.: Puerto Varas / Allerheiligensee / Peulla (F)

Nach dem Frühstück fahren Sie entlang des Lago Llanquihue durch die traumhafte Landschaft des Seengebietes. Vorbei am kleinen Dorf Ensenada erreichen Sie die Petrohué-Wasserfälle, eine Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen in Chiles ältestem Nationalpark Vicente Pérez Rosales. Weiterfahrt nach Petrohué, dem westlichen Hafen des spektakulären Sees Todos los Santos. Der „Allerheiligensee“ ist von hohen, dicht bewaldeten Bergen umgeben und der perfekt kegelförmige Vulkan Osorno bestimmt das Bild. Sie fahren mit dem Katamaran auf dem See bis zur Insel Peulla, vorbei an kleinen Inseln, Wasserfällen und dem steil aufragenden Gipfel des Vulkans Puntiagudo. Auf der idyllischen Insel können Sie eine Wanderung durch den dichten Valdivianischen Regenwald zum Wasserfall „Cascada de la Novia“ unternehmen und bekommen auf einem interessanten Naturlehrpfad viele der einheimischen Bäume und Pflanzen erklärt. Nachmittags Rückfahrt mit dem Katamaran nach Petrohué und weiter mit dem Bus zu Ihrem Hotel in Puerto Varas.

09. Tag, Mi.: Puerto Varas - Punta Arenas - Puerto Natales (F)

Vormittags Transfer zum Flughafen in Puerto Montt. Flug nach Punta Arenas. Nach Ankunft werden Sie von Ihrer örtlichen, deutschsprechenden Reiseleitung empfangen. Anschließend Transfer über die patagonische Steppe nach Puerto Natales, dem Ausgangsort für Touren in den Nationalpark Torres del Paine.



Sofern die Ankunft in Punta Arenas frühzeitig erfolgt (abhängig vom Flugplan), besuchen Sie unterwegs die Pinguinkolonie am Otway-Meeressarm. Von Oktober bis März herrscht hier reges Treiben, denn zu dieser Zeit kommen die Tiere an Land, um ihre Jungen auszubrüten. Gut gekennzeichnete Wege und unauffällige Beobachtungsplätze machen es möglich, die geselligen Pinguine in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Ankunft in Puerto Natales am späten Nachmittag.

10. Tag, Do.: Puerto Natales - Torres del Paine - fak. Bootsfahrt Grey Gletscher (F)
Heute erwartet Sie ein Ausflug zum Nationalpark Torres del Paine. Dieser Nationalpark ist ohne Zweifel ein absoluter Höhepunkt jeder Chile Reise! Das erkannte auch die UNESCO und ernannte den Park zu seinem Schutze 1978 zum Biosphären-Reservat. Zuerst besuchen Sie die Milodon-Höhle, in der einst ein urzeitliches, gigantisches Riesenfaultier gehaust haben soll. Durch den östlichen Teil des Nationalparks, mit wunderschönen Ausblicken auf die Massive der Cuernos del Paine und Torres del Paine, fahren Sie anschließend weiter bis zum Wasserfall Salto Grande. Nach einer kurzen Wanderung erreichen Sie den brausenden Wasserfall, ein ganz besonderes Erlebnis. Weiterfahrt vorbei an verschiedenen Aussichtspunkten und Fotomotiven durch den westlichen Teil des Nationalparks zum Lago Grey. Bei einer kurzen Wanderung entlang des Seeufers bietet sich Ihnen ein atemberaubender Ausblick auf die im See treibenden Eisberge und den entfernten Grey Gletscher. **Fakultativ** besteht die Möglichkeit einer etwa 3-stündigen Bootsfahrt zum Grey-Gletscher (nur bei guten Wetterbedingungen durchführbar und in diesem Fall entfällt die kurze Wanderung am Strand). Anschließend Transfer zu Ihrer Lodge inmitten dieser faszinierenden Naturlandschaft.

11. Tag, Fr.: Torres del Paine - Punta Arenas (F)
Heute unternehmen Sie weitere Besichtigungen im Park, mit Stopps an den schönsten Aussichtspunkten des Parks. Auch lernen Sie die artenreiche Flora und Fauna kennen. Mit etwas Glück können Sie vielleicht sogar auch den König der Lüfte, den Kondor seine Kreise ziehen sehen. Am Nachmittag Rückfahrt durch die patagonische Steppe nach Punta Arenas und Transfer zu Ihrem Hotel.

12. Tag, Sa.: Punta Arenas - Santiago de Chile (F/A)
Nach dem Frühstück lernen Sie Punta Arenas während einer kurzen Stadtrundfahrt kennen. Um 1900 zählte Punta Arenas wegen seiner strategisch günstigen Lage zu den bedeutendsten Hafenstädten der neuen Welt. Alle Schiffe mussten Kap Hoorn umrunden und in Punta Arenas anlegen. Viele schöne, gut erhaltene Bauwerke lassen den damaligen Reichtum der Stadt bis heute spürbar werden. Sie fahren entlang der schönen Avenida Independencia mit ihren zahlreichen Monumenten bis zum Aussichtspunkt des Cerro La Cruz, wo Sie einen tollen Blick über die bunten Dächer und nach Feuerland haben. Anschließend besichtigen Sie die zentrale Plaza Munoz Gamero, in deren Mitten das Ehrenmal für Hernando de Magallanes steht, umringt von Indianern. Nach einem kurzen Bummel über den lokalen Handwerkermarkt erfolgt der Transfer zum Flughafen von Punta Arenas für Ihren Rückflug mit LAN nach Santiago de Chile. Nach der Ankunft Transfer zu Ihrem Hotel. Abschiedsabendessen in einem schönen Restaurant im Künstlerviertel Bellavista.

13. Tag, So.: Santiago de Chile - Frankfurt (F)
Gegen Mittag fahren Sie in den östlichen Stadtteil Las Condes und besuchen den Kunsthandwerkermarkt Los Dominicos. Kleine Adobehäuschen im traditionellen Stil alter Dörfer bieten eine sehr nette Atmosphäre, die zum Bummeln einlädt. Neben landestypischen Handwerkerzeugnissen gibt es hier auch kleine Gerichte zu probieren. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit LAN nach Frankfurt am frühen Abend. Nachtflug...

14. Tag, Mo.: Frankfurt
Ankunft in Frankfurt am späten Nachmittag und Ende dieser eindrucksvollen Chile-Reise.

Änderungen vorbehalten!

FAKULTATIVE VERLÄNGERUNG OSTERINSEL

13. Tag, So.: Santiago de Chile - Osterinsel (F)
Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und früher Flug mit LAN zur Osterinsel. Nach der Ankunft am Mataveri-Flughafen werden Sie mit einer traditionellen Begrüßung mit Blumenketten und von ihrer deutschsprechenden Reiseleitung in Empfang genommen. Nach einem kurzen Transfer erreichen Sie Ihr Hotel. Am Nachmittag besichtigen Sie die Kirche des Ortes; zwischen den verschiedenen Statuen werden Sie traditionelle römisch-katholische Symbole in Kombination mit einheimischen entdecken. Der Markt im Wartesaal und das örtliche Museum sind gleich neben der Kirche. In dem Museum haben Sie die Möglichkeit über die Nachbildungen der Rapa Nui-Kunst zu staunen. Die Originale befinden sich nicht mehr auf der Insel.

14. Tag, Mo.: Hanga Roa / Rano Raraku / Anakena (F/PM)
Nach dem Frühstück besichtigen Sie die Wohnhöhlen und Moai-Plattformen in Akahanga an der Südküste der Insel. Die Plattformen wurden nicht restauriert, ihre Moai liegen noch so am Boden, wie sie bei der Zerstörung der Kultstätten gefallen sind. Weiter geht es zum Ahu Tongariki, dem größten und vielleicht schönsten der Ahus: 15 wieder aufgerichtete Moai thronen auf ihm und schauen auf ihre Insel, den Ozean im Rücken. Anschließend fahren Sie weiter zum Rano Raraku, einem erloschenen Vulkan aus Tuffgestein. Es ist die vielleicht interessanteste Sehenswürdigkeit der Insel, denn hier befindet sich der Steinbruch, in dem die Moais aus dem Fels geschlagen wurden. Überall findet man Moais in verschiedensten Stadien der Fertigstellung, teilweise noch mit dem Fels verbunden, als wären sie vom einen auf den anderen Tag verlassen worden. Von dort aus fahren Sie Richtung Norden, zum Ahu Te Pito Kura. Hier befindet sich Te Pito o Te Henua, („der Nabel der Welt“), ein großer, runder, glatter Stein, angeblich mit magischen Kräften ausgestattet. Letzte Station dieses erlebnisreichen Tages ist der Strand Anakena, an dem König Hotu Matua mit den ersten Siedlern an Land ging. Hier befinden sich 2 restaurierte Ahus, Nau Nau und Ature Huke. Hier haben Sie Zeit sich im feinen weißen Sand zu entspannen und ein erfrischendes Bad in den Wellen des Pazifiks zu nehmen, bevor Sie zum Hotel zurückgebracht werden. Lunchbox inklusive.

15. Tag, Di.: Hanga Roa / Orongo / Ahu Akivi (F)
Von Hanga Roa aus dauert die Fahrt 30 Minuten, bis man den Vulkan Rano Kau mit dem Zeremonien-Dorf Orongo erreicht. Sie werden von der perfekten, runden Form des Kratersees überrascht sein. Orongo ist das zeremonielle Zentrum des Vogelmann-Kults. Dieser Vogelmann heisst „Hombre Pajaro“ und der Kult begann als die „Kurzohren“ aufhörten Moais zu bauen. Ihr Reiseführer wird Ihnen diesen „neuen“ Kult der Insel erklären und Ihnen die Petroglyphen-Bilder von Tanga Manu (Vogelmann), Make Make (der Gott, der diesen schuf) und Komari (ein Fruchtbarkeitssymbol) zeigen. Dieser Platz ermöglicht die Aussicht auf drei kleine Pazifikinseln: Motu Nui, Moto Kau, Moto Iti. Am Nachmittag geht es nach Ahu Akivi, eine Reihe Moai, beeindruckend durch ihre Lage weiter im Zentrum und wegen der Ausrichtung der Statuen.

16. Tag, Mi.: Osterinsel - Santiago de Chile (F)
Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Santiago de Chile. Nach der Ankunft am frühen Abend Transfer zu Ihrem Hotel.

17. Tag, Do.: Santiago de Chile - Frankfurt (F)
Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Machen Sie einen Spaziergang zum nahegelegenen Aussichts-Hügel Santa Lucia oder besuchen Sie das präkolumbianische Museum. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit LAN nach Frankfurt am Abend. Nachtflug...

18. Tag, Fr.: Frankfurt
Ankunft in Frankfurt am späten Nachmittag und Ende dieser eindrucksvollen Chile-Reise.

Änderungen vorbehalten!